

Betreff: »Anmeldung zur Tagung am 15. - 16. März 2018«

Landesvereinigung für Gesundheit
und Akademie für Sozialmedizin
Niedersachsen e. V.
Fenskeweg 2
30165 Hannover

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr beträgt **150 Euro**. Anmeldeschluss ist der 01. März 2018. Anmeldungen werden nur schriftlich über unser Anmeldeformular unter www.gesundheit-nds.de oder den Anmeldecoupon entgegengenommen. Anmeldungen können nur verbindlich erfolgen. Reservierungen sind nicht möglich. Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die Teilnahmebedingungen und erklären sich zur Zahlung der Teilnahmegebühr bereit. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie zur Begleichung der Teilnahmegebühr innerhalb von 14 Tagen eine Rechnung per E-Mail an die von Ihnen angegebene Rechnungsadresse. Diese Rechnung gilt gleichzeitig als Anmeldebestätigung. Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Bis zum 01. März 2018 erstatten wir die Teilnahmegebühr abzüglich 10 Euro für Verwaltungskosten. Bei späteren Absagen oder Nichterscheinen erfolgt keine Rückerstattung. Falls Sie Ihren Platz an eine andere Person vergeben möchten, teilen Sie uns dies bitte per E-Mail mit. Den Tausch nehmen wir unentgeltlich vor.

Die Teilnehmerszahl ist begrenzt. Deshalb werden die Plätze nach Reihenfolge der Zahlungseingänge vergeben. Bei Anmeldung und Zahlungseingang bis zum 31. Januar 2018 reduzieren sich die Teilnahmegebühren auf **130 Euro**.

ABENDVERANSTALTUNGEN

Die Teilnahme an dem Abendessen am 14. März 2018 und dem Abendessen am 15. März 2018 ist nicht in den Teilnahmegebühren enthalten, diese werden jeweils vor Ort selbst beglichen. Eine gesonderte verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

FORTBILDUNGSPUNKTE

Die Zertifizierung mit Fortbildungspunkten ist bei dem Sachgebiet Fortbildung der Ärztekammer Niedersachsen beantragt.

HOTELKONTINGENTE

In folgenden Hotels sind Zimmerkontingente für Sie eingerichtet worden.

- Ibis Hannover City, Vahrenwalder Straße 113, 30165 Hannover
- prizeotel Hannover-City, Hamburger Allee 50, 30161 Hannover
- Star Inn Hotel Premium Hannover, Hamburger Allee 65, 30161 Hannover

weitere Details zu Preisen und Buchung unter:

www.gesundheit-nds.de/downloads/Siegel-setzen-2018-Hotelkontingente.pdf

VERANSTALTUNGSORT

Freizeitheim Vahrenwald, Vahrenwalder Straße 92, 30165 Hannover
Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.

ANREISE

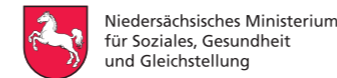
Mit der Bahn: Das Freizeitheim Vahrenwald ist vom Hauptbahnhof mit den Stadtbahnlinien 1, 2 und 8 (Haltestelle Dragonerstraße) problemlos innerhalb von 15 Min. zu erreichen.

Mit dem PKW: Am Freizeitheim steht nur begrenzt Parkraum direkt vor dem Gebäude und zusätzlich in der Dragonerstraße hinter dem Schwimmbad zur Verfügung.

ORGANISATION

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V. (LVG & AFS Nds. e. V.)

Die LVG & AFS Nds. e. V. wird institutionell gefördert durch:



Tel.: 0511 / 388 11 89 - 0
Fax: 0511 / 388 11 89 - 31
E-Mail: info@gesundheit-nds.de
Internet: www.gesundheit-nds.de
Twitter: [@LVGundAFS](https://twitter.com/LVGundAFS)



SEGEL SETZEN 2018

Leistungsstandards und Personalbedarf Sozialpsychiatrischer Dienste

5. bundesweite
Fachtagung des
Netzwerks Sozialpsy-
chiatrischer Dienste
in Deutschland

15. - 16. März 2018
Freizeitheim Vahrenwald, Hannover

Thema

Alle Kreise und kreisfreien Städte in Deutschland verfügen über einen Sozialpsychiatrischen Dienst (SpDi) für Menschen mit psychosozialen Beeinträchtigungen und für deren soziales Umfeld. Beim Leistungsspektrum und Personaleinsatz sind die Unterschiede allerdings groß, sowohl zwischen den Bundesländern als auch ihren einzelnen Kommunen. Fast überall werden leicht zugängliche Beratung und Betreuung angeboten, sehr oft eine aufsuchende Krisenintervention und die Koordination des gemeindepsychiatrischen Netzwerks. Viele Dienste übernehmen darüber hinaus die Planung von Hilfen im Einzelfall und weitere Aufgaben, z.B. in der Eingliederungshilfe oder im amtsärztlichen Dienst.

Die Vielfalt der lokalen Traditionen und Strukturen erschwert die Definition einheitlicher Qualitätsstandards für einen Dienst, der überall unverzichtbar ist bei der kommunalen Daseinsvorsorge psychisch kranker Menschen. Das SpDi-Netzwerk hat nach der Veröffentlichung eines Thesenpapiers zu Kernaufgaben im Jahr 2013 damit begonnen, Leistungsstandards zu entwickeln, einschließlich der dafür erforderlichen Personalressourcen. Die daraus entstandenen fachlichen Empfehlungen werden auf der Tagung in Plenarvorträgen und Workshops diskutiert. Dank der Ergebnisse einer Umfrage zum gegenwärtigen Leistungsspektrum und Personaleinsatz sind auch Soll-Ist-Vergleiche möglich.

In drei weiteren Workshops geht es um neue Herausforderungen für die SpDi durch Bundesgesetze, die Chancen und Risiken mit sich bringen: Bundesteilhabegesetz, Präventionsgesetz und die Einführung stationsäquivalenter Behandlungen im PsychVVG. Das weit gefächerte Programm dieser Fachtagung bietet Ihnen wieder einmal die Gelegenheit, mit vielen Kolleginnen und Kollegen aus verschiedenen Berufsgruppen und Bundesländern Erfahrungen auszutauschen, miteinander zu diskutieren und neue Ideen auszubrüten. Seien auch Sie dabei, wenn die Sozialpsychiatrischen Dienste in Deutschland zum fünften Mal seit 2010 wieder ihre Segel setzen!

Programm

Mittwoch, 14. März 2018

Abendessen ab 19 Uhr im Restaurant Meteora, Hamburger Allee 37, 30161 Hannover. Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

Programm

Donnerstag, 15. März 2018

Moderation im Plenum:
Claudia Scheytt, Der Paritätische Gesamtverband, Berlin

09:00 Uhr **Registrierung und Begrüßungskaffee**

10:00 Uhr **Veranstaltungseröffnung**
Dr. Matthias Albers, SpDi, Köln

Grußwort
Erwin Jordan, Dezernent für soziale Infrastruktur, Region Hannover
N.N., Nds. Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

10:30 Uhr **Wie verhält sich der Anspruch zur Wirklichkeit? – Vorstellung der fachlichen Empfehlungen und der Umfrage-Ergebnisse**
Dr. Hermann Elgeti, Region Hannover, Dezernat für soziale Infrastruktur

11:15 Uhr **Was erwarten die Kooperationspartner*innen von der Arbeit der Sozialpsychiatrischen Dienste? – Kommentare zu den Empfehlungen des SpDi-Netzwerks im Trialog**
Jurand Daszkowski, Bundesverband Psychiatrie-Erfahrener e. V. N.N., Familienselbsthilfe Psychiatrie (angefragt)
Mattias Rosemann, Bundesarbeitsgemeinschaft Gemeindepsychiatrischer Verbände, (BAG GPV)

12:30 Uhr **Mittagspause**

14:00 Uhr **Parallele Workshops**

WS 1 Niederschwellige Beratung und Betreuung
Moderation: Constantin v. Gatterburg, SpDi, Kreis Bergstraße
Inputs: Dr. Peter Schlegel, SpDi, Landkreis Harburg
Claudia Reinhardt, GPZ, Stuttgart-Bad Cannstatt

WS 2 Krisenintervention und (im Notfall) Unterbringung
Moderation: Dr. Detlev E. Gagel, SpDi, Berlin-Pankow
Inputs: Dr. Volker Heimeshoff, SpDi, Wolfsburg
Dr. Franziska Darmstadt, SpDi, Dresden

WS 3 Planung und Koordination von Einzelfallhilfen
Moderation: Dr. Klaus Obert, Caritasverband für Stuttgart e. V.
Inputs: Martin Keck, SpDi, Kreis Pinneberg
Ute Müller-Riedinger, SpDi Stuttgart Süd Mitte Nord

Programm

WS 4 Netzwerkarbeit und Steuerung im regionalen Verbund
Moderation: Dr. Matthias Albers, SpDi, Köln
Inputs: Dr. Heiko Heißenbüttel, SpDi, Bremerhaven
Jörg Kalthoff, SpDi Ennepe-Ruhr-Kreis

WS 5 Möglichkeiten zur Berechnung des Personalbedarfs
Moderation: Dr. Hermann Elgeti, Region Hannover
Inputs: Dr. Thorsten Sueße, SpDi, Region Hannover
Norbert Schmidt, SpDi, Lahn-Dill-Kreis (angefragt)
N.N., SpDi Netzwerk Süd
N.N., SpDi-Netzwerk Ost

WS 6 Hometreatment
Moderation: Dr. Katharina Ratzke, Diakonie Deutschland – BeB
Inputs: Dr. Raoul Borbé, Univ.-Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Ulm
Jessica Reichstein, iv hh-west Gmbh, Hamburg

WS 7 Hilfeplanung und das BTHG
Moderation: Wolfram Beins, SpDi, Celle
Inputs: Matthias Rosemann, BAG GPV

WS 8 Gesundheitsförderung und das PräVG
Moderation: Dr. Klaus Petzold, SpDi, Kreis Ostholstein
Inputs: Thomas Altgeld, LVG & AFS Nds. e. V., Hannover

17:00 Uhr **Ende des Veranstaltungstages**

Abendessen um 19 Uhr im bell'ARTE, Kurt-Schwitters-Platz 1, 30169 Hannover (im Sprengel Museum am Maschsee). Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

Freitag, 16. März 2018

Moderation im Plenum:
Dr. Klaus Obert, Caritasverband für Stuttgart e. V.

09:00 Uhr **Begrüßungskaffee**

09:30 Uhr **World-Café**
anschließend drei Runden an acht Tischen (Moderation und Input-Geber*innen)

11:30 Uhr **Kaffeepause**

12:00 Uhr **Wozu braucht die Gesellschaft Sozialpsychiatrische Dienste?**
Dr. Kirsten Kappert-Gonther, MdB, Bremen

13:00 Uhr **Schlusswort und Verabschiedung**

Ich melde mich für die Veranstaltung am 15. - 16. März 2018

»Segel setzen 2018« an.

Workshopwahl (bitte ankreuzen)

- WS 1 WS 2 WS 3 WS 4
 WS 5 WS 6 WS 7 WS 8



Ich melde mich zusätzlich verbindlich an für:

- Abendessen am 14. März.
 Abendessen am 15. März.

- Frau Herr

.....
Vor- / Nachname

.....
Telefon

.....
E-Mail

Rechnungsadresse¹

.....
Institution

.....
Ansprechpartner*in

.....
Straße

.....
PLZ / Ort

.....
E-Mail

¹ Bitte achten Sie auf die korrekte Angabe der Rechnungsadresse.

.....
Unterschrift

Ich habe die Teilnahmebedingungen gelesen, akzeptiere sie und melde mich hiermit verbindlich an.